

Liebe Mitchristen/Innen in,

Vor nicht allzu langer Zeit schrieb der bekannte Religionssoziologie F.-X. Kaufmann das Buch: „Kirchenkrise. Wie überlebt das Christentum?“ (Herder 2011). Der Schreiber ist beunruhigt über die Tatsache, dass in den heutigen säkularisierten Gesellschaften Kirchenbindung und christlicher Glaube dramatisch abnehmen. Die leeren Bänke am Sonntagmorgen sprechen eine deutliche Sprache dafür, dass der verbindliche Gemeinschaftssinn der Christen und deren Solidarität untereinander keine tragfähige Rolle mehr spielen. Viele „Gläubige“ scheinen das religiöse, kulturelle und moralische Erbe gedankenlos aufzugeben, obwohl es 2000 Jahre lang das private und öffentliche Leben geprägt hat.

Natürlich ist die Suche nach „Sündenböcken“ groß. Sind die Wohlstandsmenschen zu „materialistisch“ geworden? Merken sie nicht, dass sie in einem modernen „Sklavenhaus“ leben – früher getrieben von der Peitsche, heute von der Finanz- und Wirtschaftswelt? Sind Geld und Karriere die neuen Götter?

Manche suchen die Verantwortlichen unter den Politikern und Obrigkeiten; aber auch unter den Vertretern der Kirchen. Diese haben sich in Vergangenheit und Gegenwart nicht als besonders „hochwürdig“ und „exzellent“ erwiesen, was heute die Spatzen von den Dächern pfeifen. Als „Stellvertreter Gottes auf Erden“ haben sie die Versuchung unterschätzt, eines Tages nicht „nur Stellvertreter“ sein zu wollen. Es gerät in Vergessenheit, dass kein Mensch Herrscher in den Kirchen ist, sondern Gott allein. Kardinal Montini von Mailand hat kurz vor seinem Tod (Dez. 2012) zur Umkehr aufgerufen: „Die Kirche – angefangen beim Papst und den Bischöfen – muß sich zu ihren Fehlern bekennen und einen radikalen Weg der Veränderung gehen!“ –

Diesen Weg der Veränderung wollte vor gut 50 Jahren Papst JOHANNES XXIII., indem er an die Beispielhaftigkeit biblischer Zeugniskraft erinnerte und an frühere Traditionen. So hat er sich an Cyprian von Karthago (gest.258) gehalten: „Nichts geht ohne den Bischof, nichts ohne den Rat der Priester, nichts ohne den Konsens des Volkes“. – Und an Papst Leo den Großen (gest. 461): „Wer allem vorsteht, soll von allen gewählt werden“. – Alles Aussagen zur „Mobilisierung“ der gesamten Kirche...

Die Gegenwart zeigt, dass ohne diese „Mobilisierung“ bald nichts mehr geht. Wir haben zu viele Sorgen verschwendet zum Erhalt der von Menschen konzipierten Kirche und ihrer Ämter. Dagegen kann das Christentum nur überleben, wenn es primär am Leben und Überleben der Menschheit interessiert ist.



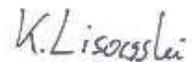
Dr. Fritz Köster

vicarius cooperator



Hermann-Josef Ludwig

Dechant

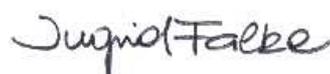


Konrad Lisowski

Kaplan



Bernd Hammes
Diakon



Ingrid Falke
Gemeindereferentin

Zum Rosenkranzgebet laden wir ein:

Boppard an allen Tagen – außer dienstags – jeweils um 18:30h bzw. ½ Stunde vor Beginn der Abendgottesdienste.

Bad Salzig samstags um 17:30 Uhr vor der Vorabendmesse

Freitag, 25. Januar – Bekehrung des hl. Apostels Paulus - Fest

Boppard 18:30h Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
Messdiener: Jonas und Michelle Demel, Julia Nuß

Bad Salzig 18:30h Andacht

Samstag, 26. Januar – Hl. Timotheus und hl. Titus, Bischöfe

Boppard 09:00h Hl. Messe in der Kapelle des Gemeindezentrums
St. Michael

15:30h Beichte in der *Karmeliterkirche*

SONNTAG, 27. Januar – Hl. Angela Merici

Samstag, 26. Januar

Boppard 18:00h Vorabendmesse; 6-Wochenamt für †Sofia Breitbach;
Für †Gerd Nick; 6-Wochenamt für †Lothar von
Canstein; 1. Jahrgedächtnis für †Brunhilde Anna Otto;
Messdienergruppe 3

Bad Salzig 18:00h Vorabendmesse; 2.Seelenamt für †Klara aus der Wie-
sche; 2. Seelenamt für †Agnes Gröning; 1.Jg. für
†Josefine Bock; für ††Ehel. Alois und Wilhelmine Daus-
ner und leb. und ††Angeh.; für †Pastor Willi Meidt

Sonntag, 27. Januar

Boppard 10:15h Hochamt für die Pfarrei mit Kinderkirche;
Messdienergruppe 4

18:30h Hl. Messe; Für ††der Familien Spitzley und Raeder;
Messdienergruppe 5

Weiler 09:00h Hl. Messe; 1.Jg. für † Maria Krautkrämer
Caritas-Kollekte

Hirzenach 10:15h Hochamt

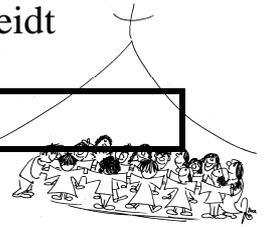
Montag, 28. Januar – Hl. Thomas von Aquin

Boppard 09:00h Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses

Dienstag, 29. Januar – Hl. Valerius

Boppard 08:30h Laudes und Hl. Messe

15:00h Friedensgebet



Bad Salzig 19:00h Hl. Messe

Mittwoch, 30. Januar – Hl. Adelgundis

Boppard 10:00h Hl. Messe in der Kapelle im Wohnstift zum Heiligen Geist Belgrano
19:00h Vesper und Hl. Messe; *Messdiener: Larissa Breitbach, Elias Hofmann, Eva Vofhage, Alina Tasche*

Donnerstag, 31. Januar – Hl. Johannes Bosco

Boppard 08:30h Laudes
10:00h Hl. Messe im Altenheim H. Mühlbad
18:30h – 19:30h Rosenkranzgebet mit stiller Anbetung
Weiler 19:00h Hl. Messe

Freitag, 01. Februar – Hl. Severus

Boppard 19:00h **Festmesse zum Patronatsfest in der Pfarrkirche** mit sakramentalem Segen; *Alle Messdiener*
Bad Salzig 18:30h Hl. Messe mit sakramentalem Segen; 1.Jg. für †Maria Bach; zu Ehren des Hl. Herzen Jesu – für Leb. und †† der Familien Querbach-Gras

Samstag, 02. Februar – Darstellung des Herrn - Lichtmess

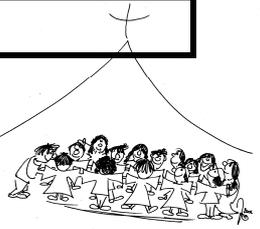
Boppard 09:00h **Festmesse mit Kerzenweihe in der Pfarrkirche**
Alle Messdiener
15:30h Beichte in der *Karmeliterkirche*

SONNTAG, 03. Februar – 4. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 02. Februar

Boppard 18:00h Vorabendmesse;
Nach dem Gottesdienst wird der Blasiussegen ausgeteilt;
6-Wochenamt für †Willy Dillmann;
Für ††der Fam. Büscher-Gammerschlag;
Für Leb. und ††der Familie Jakob und Klara Neiser
Messdienergruppe:1
Weiler 18:00h Vorabendmesse; 6-Wochenamt für † Sabine Engel-Weinand; für † Bernhard Neuert, †† Eheleute Karola und Johann Krambrich, † Christine Krambrich
Nach dem Gottesdienst wird der Blasiussegen ausgeteilt
Sonderkollekte Kirche

Sonntag, 03. Februar – Hl. Ansgar, Hl. Blasius

- Boppard** 10:15h Festhochamt zum Patronatsfest für die Pfarrei mit Kinderkirche; unter Mitwirkung der Kirchenchöre St. Severus u. St. Peter
Nach dem Gottesdienst wird der Blasiussegen ausgeteilt;
Messdienergruppen: 2 und 3
- 18:30h Hl. Messe;
Nach dem Gottesdienst wird der Blasiussegen ausgeteilt;
6-Wochenamt für †Margarete Stumm;
6-Wochenamt für †Gertrud Maria Keßbohm;
Messdienergruppe:4
- Bad Salzig** 10:15h Hochamt; **für Leb. und †† der Eisenbahnnachbarschaft St. Christophorus**
anschließend Taufe des Kindes Yve Michelle Blöchl
Nach dem Gottesdienst wird der Blasiussegen ausgeteilt;
- Hirzenach** 10:15h Hochamt; 2. Seelenamt für †Ernst Ternes; für †Maria Krebs; für † Anna Karbach; für †† Ehel. Anton und Katharina Karbach und Angeh.; *anschl. Austeilung des Blasiussegens*



Montag, 04. Februar – Hl. Rabanus Maurus

- Bad Salzig 14:00h Hl. Messe; **für die Leb. und †† der 1. Nachbarschaft St. Ägidius**

Dienstag, 05. Februar – Hl. Agatha

- Boppard** 08:30h Laudes
- Bad Salzig** 14:00h Hl. Messe; **für die Leb. und †† der 2. Nachbarschaft St. Johannes**

Mittwoch, 06. Februar – Hl. Paul Miki und Gefährten

- Boppard** 10:00h Hl. Messe in der Kapelle im Wohnstift zum Heiligen Geist Belgrano
- 19:00h Vesper und Hl. Messe; *Messdiener: Ada Ries, Jannik Meyer; Alex Hähn, Lena Feldmann;*
- Bad Salzig** 14:00h Hl. Messe; **für die Leb. und †† der 3. Nachbarschaft St. Sebastianus**

Donnerstag, 07. Februar – Hl. Richard von Wessex

- Boppard** 08:30h Laudes
10:00h Hl. Messe im Altenheim H. Elisabeth
18:30h – 19:30h Rosenkranzgebet mit stiller Anbetung
Bad Salzig 19:00h Hl. Messe im Haus Helvetia

Freitag, 08. Februar – Hl. Hieronymus Ämiliani

- Boppard** 18:30h Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
*Messdiener: Marius und Sophie Weingart, Lena Feldmann;
Lorenzo Garcia Ogalde*
Bad Salzig 18:30h Andacht

Samstag, 09. Februar – Hl. Apollonia

- Boppard** 09:00h Hl. Messe in der Kapelle des Gemeindezentrums
St. Michael
15:30h Beichte in der *Karmeliterkirche*

SONNTAG, 10. Februar – 5. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 09. Februar

- Boppard** 18:00h Vorabendmesse;
Für ††Eheleute Gert und Elly Taube und Familie;
Messdienergruppe:5
Bad Salzig 18:00h Vorabendmesse; für †Willi Laub zum 40.Todestag; für
††Ehel. Wilhelm Querbach und Leb. und ††der Familie;
für †Anni Rosenbaum und Leb. und ††der Familie; für
†Gerd Duwensee und Leb. und ††der Familien Bach-
Duwensee

Sonntag, 10. Februar – Hl. Scholastika

- Boppard** 10:15h Hochamt für die Pfarrei; *Messdienergruppe: 1*
Weiler 09:00h Festmesse zu Ehren der Hl. Apollonia; für Leb. u. †† der
Nachbarschaft Weiler und Fleckertshöhe; unter Mitwir-
kung der Kirchenchöre St. Severus und St. Peter unter der
Leitung von Bernhard Eberz
Kollekte für das Priesterseminar
Anschließend Frührschoppen im Gemeindehaus
Hirzenach 10:15h Hochamt; 13. Jahrged. für † Axel Schmoll; für † Maria
Krebs; für †† Ehel. Andreas und Frieda Schmidt; für
†Ehel. Albert und Katharina Hoffmann und † Schw.Sohn
Walter; für ††Ehel. Anton und Helene Krebs;

Mittwoch, 13. Februar - Aschermittwoch

Boppard	08:00h	Gottesdienst für die Erstkommunionkinder
	10:00h	Wortgottesdienst in der Kapelle im Wohnstift zum Heiligen Geist Belgrano
	19:00h	Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes; <i>Messdiener: 2</i>
Bad Salzig	19:00h	Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes;
Hirzenach	18:00h	Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes; Jahrged. für verst. Frau Katharina Portugall

Donnerstag, 14. Februar – Hl. Cyrill und hl. Methodius

Boppard	08:30h	Laudes
	10:00h	Hl. Messe im Altenheim H. Mühlbad
	18:30h – 19:30h	Rosenkranzgebet mit stiller Anbetung
Weiler	19:00h	Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes

Freitag, 15. Februar – Freitag nach Aschermittwoch

Boppard	18:30h	Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses <i>Messdiener: Sophie und Viola Kalkofen, Ada Ries;</i>
Bad Salzig	18:30h	Andacht

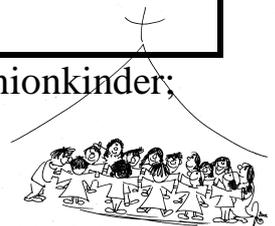
Samstag, 16. Februar – Samstag nach Aschermittwoch

Boppard	09:00h	Hl. Messe in der Kapelle des Gemeindezentrums St. Michael
	15:30h	Beichte in der <i>Karmeliterkirche</i>

SONNTAG, 17. Februar – 1. Fastensonntag

Samstag, 16. Februar - Hl. Juliana von Nikomedien

Boppard	18:00h	Vorabendmesse mit Vorstellung der Kommunionkinder; musik. Gestaltung: Instrumentalkreis und Singgruppe; für †Gertrud Keßelbohm geb. Neiser und ††Eheleute Christel und Winfried Linnemann und ††Eheleute Karl und Anne Thomas und Sohn Karl; <i>Messdienergruppe:3</i>
Weiler	18:00h	Vorabendmesse



Sonntag, 17. Februar – Hl. Bonosus

- Boppard** 10:15h Hochamt für die Pfarrei; *Messdienergruppe:4*
16:00h Kreuzweg zur Kreuzbergkapelle
(Treffpunkt an der Ersten Station am Haus Elisabeth)
16:00h Kreuzweg in der Pfarrkirche
18:30h Hl. Messe; *Messdienergruppe:5*
- Bad Salzig** 10:15h Familiengottesdienst; Für ††Josefine Lehnhard und Sohn Werner; für ††Ehel. Jakob und Martha Bock, geb. Brüx und Leb. und ††der Familie; für ††Ehel. Georg und Elisabeth Hoffmann und leb. und ††Angeh.; für ††Ehel. Nikolaus und Margarete Bach und leb. und ††Angeh.
- Hirzenach** 10:15h Hochamt; für alle †† Priester unserer Pfarrei Hirzenach, Holzfeld und Rheinbay
- Rheinbay** 18:00h für Leb. und †† der Fam. Dausner und Kneib; 1. Jahrged. für † Marianne Pollety und Leb. und †† Angeh.;
anschl. Austeilung des Aschenkreuzes.

Montag, 18. Februar – Hl. Simon

- Boppard** 09:00h Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses

Dienstag, 19. Februar – Hl. Irmgard von Aspel

- Boppard** 08:30h Laudes
19:00h Hl. Messe in der Kapelle von St. Carolus
- Bad Salzig** 19:00h Hl. Messe; für †Horst Kunz, †Helga Kunz und Leb. und ††der Familie; für ††Ehel. Jakob und Margarete Maue und gefallenen Sohn Karl -Heinz

Mittwoch, 20. Februar – Mittwoch der 1. Fastenwoche

- Boppard** 10:00h Hl. Messe in der Kapelle im Wohnstift zum Heiligen Geist Belgrano
19:00h Vesper und Hl. Messe; Für Leb. und ††der Familie Klinkner-Desquines;
Messdiener: Rebekka Perll, Jonas und Michelle Demel

Donnerstag, 21. Februar – Hl. PetrusDamiani

- Boppard** 08:30h Laudes
10:00h Hl. Messe im Altenheim H. Elisabeth
18:30h – 19:30h Rosenkranzgebet mit stiller Anbetung
- Bad Salzig** 19:00h Hl. Messe im Haus Helvetia

Freitag, 22. Februar – Kathedra Petri

- Boppard** 18:30h Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
Messdiener: Jonas und Michelle Demel und Julia Nuß;
- Bad Salzig** 18:30h Andacht

Samstag, 23. Februar - Hl. Polykarp

- Boppard** 09:00h Hl. Messe in der Kapelle des Gemeindezentrums
St. Michael
- 15:30h Beichte in der *Karmeliterkirche*

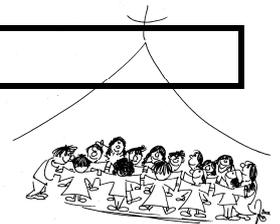
SONNTAG, 24. Februar – 2. Fastensonntag

Samstag, 23. Februar

- Boppard** 18:00h Vorabendmesse; Für †Gerd Nick;
für ††Trudel und Fritz Nickenig; *Messdienergruppe:1*
- Bad Salzig** 18:00h Vorabendmesse; für die Leb. und ††des Jahrgangs
1943/44; 2. Seelenamt für †Hans Becker; für ††Ehel. Ge-
org und Maria Bach; für ††Ehel. Jakob und Martha Bock
und leb. und ††Angeh.; für ††Ehel. Johann und Agnes
Volk; für Leb. und ††der Familie Geis; für †Josef Arnold;
für †Friedrich Volk und †Maria Volk

Sonntag, 24. Februar – Hl. Matthias

- Boppard** 10:15h Hochamt für die Pfarrei mit Kinderkirche;
Messdienergruppe:2
- 16:00h Kreuzweg zur Kreuzbergkapelle
(Treffpunkt an der Ersten Station am Haus Elisabeth)
- 16:00h Kreuzweg in der Pfarrkirche
- 18:30h Hl. Messe; Für ††Gerhard und Elsbeth Radke
und Söhne Bernhard und Gerhard;
Messdienergruppe:3
- Weiler** 09:00h Hl. Messe
- Hirzenach** 10:15h Hochamt



Montag, 25. Februar – Hl. Walburga

- Boppard** 09:00h Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses

Dienstag, 26. Februar

- Boppard** 08:30h Laudes und Hl. Messe;
2. Jahrgedächtnis für †Eduard Schönberger ;
††Ehel. Heinrich und Maria Bock;
- Bad Salzig** 19:00h Hl. Messe;

Mittwoch, 27. Februar – Hl. Markward von Prüm

Boppard 10:00h Hl. Messe in der Kapelle im Wohnstift zum Heiligen Geist Belgrano;
6-Wochenamt für †Gerda Löwe;
19:00h Vesper und Hl. Messe; *Messdiener: Ada Ries, Jannik Meyer, Alex Hähn und Lena Feldmann*

Donnerstag, 28. Februar – Hl. Oswald

Boppard 08:30h Laudes
10:00h Hl. Messe im Altenheim H. Mühlbad
18:30h – 19:30h Rosenkranzgebet mit stiller Anbetung
Weiler 19:00h Hl. Messe



**Am Rosenmontag und Karnevalsdienstag
11.02. – 12.02.2013 ist das Pfarrbüro geschlossen!**



am 22. Februar 2013
Redaktionsschluss ist am 11.02.2013

Gebetsmeinung unseres Papstes für Februar 2013

- Für die Migrantenfamilien: besonders den Müttern werde Unterstützung zuteil
- Für alle in Kriege verwickelte Menschen: um eine friedvolle Zukunft.

Gebetsmeinung unseres Bischofs für Februar 2013

- Für die christlichen Kirchen und Gemeinschaften, lass sie vom Heiligen Geist geführt Schritte zueinander finden auf dem Weg der Einheit.
- Für unser Bistum, dass sich auf eine Diözesansynode vorbereitet, um Offenheit für das Wirken des Heiligen Geistes auch in unserer Zeit, um Dialogbereitschaft und Stärkung auf dem gemeinsamen Weg des Glaubens.

Nicht der wahre Jakob“ – Das Chawwerusch Theater auf dem Pilgerweg

Am Samstag, 25. Mai 2013, 19.30 Uhr, ist das Chawwerusch Theater in der Stadthalle Boppard zu Gast. Wenn Mann, wenn Frau sich auf den Pilgerweg nach Santiago begibt, begegnen ihnen unweigerlich Weggefährten. Es begegnen sich Menschen und es begegnen sich Schicksale. Stoff fürs Theater, Stoff für „Nicht der wahre Jakob“, mit dem das Ensemble aus Herxheim Theater mit Herz und Verstand zeigt. Margit, Paul und ein junger Mann folgen den Spuren des uralten Pilgerwegs. Dabei haben sie das Übliche: Rucksack, Regenschutz, Zahnbürste. Da geschieht das, was immer auf dem Pilgerweg passiert, sie treffen aufeinander: Margit, die Metzgersfrau, die Gelbwurst und Schinken zu Hause gelassen hat und sich an der Botanik freut. Paul, der Busfahrer, der endlich selber pilgern will, statt - wie es Jahre seine Aufgabe war - Pilger an ihr Ziel zu kutschieren. Und ein junger Mann, der sich so gar nicht in die Karten gucken lassen will und dem es obendrein gar nicht so wichtig ist, in Santiago anzukommen. Kein Wasser, kein Wunder, kein gar nichts – die Koordinaten geraten den dreien in der Einsamkeit und Gluthitze der spanischen Hochebene gehörig durcheinander. Vielleicht liegt es aber auch am vierten Pilger, der von den anderen unerkannt am Geschehen teilnimmt. Es ist der mittelalterliche Mönch Pelayo. Er hatte um 800 das Grab des Apostels Jakob wieder entdeckt. Seither ist er auf einer ewigen Pilgertour. Stauend, aber auch verwirrt, betrachtet Pelayo, was seine Entdeckung damals und heute auslöst: Die Magie des Weges hat die drei erfasst. Plötzlich hat es Paul, der Busfahrer, nicht mehr so eilig. Margit entwickelt verstörende Gefühle dem jungen Mann gegenüber. Und der wird von Schatten seiner jungen Vergangenheit eingeholt. Unterhaltsam wird „Nicht der wahre Jakob“ auf jeden Fall sein: Nicht nur für Pilger und solche, die es werden wollen.

Veranstalter: Katholische Kirchengemeinde St. Severus und die Stadt Boppard;
Einlass 18.30 Uhr.

Tickets zum Preis von 15,30 € im Vorverkauf (Abendklasse 18,00 €) gibt es ab sofort im Internet unter www.boppard-stadthalle.de, bei der Tourist Information Boppard (Tel. 06742/3888, E-Mail tourist@boppard.de) sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Tickets gibt es auch bei der Katholischen Kirchengemeinde St. Severus, Tel. 06742/2315.

MITTEILUNGEN DER PFARREI ST. SEVERUS, BOPPARD

Termine

- Vinzenzkonferenz:** Mittwoch, 13. und 27. Februar 2013
um 16:30h im Gemeindezentrum St.
Michael – Dechant-Berger-Zimmer
- Taize – Gebet:** Donnerstag, 28. Februar 2013, 19:00h
Kapelle im Gemeindezentrum St. Michael
- Wanderung:** Donnerstag, 14. Februar 2013, 14:00h Treffp. Pfarrkirche



Termine

Gott, der Herr, nahm zu sich in sein ewiges Reich:

Am 22.12. Margarete Stumm geb. Ditrich im Alter von 89 Jahren

Am 23.12. Willy Dillmann im Alter von 78 Jahren

Am 26.12. Norbert Bardel im Alter von 80 Jahren

Am 12.01. Gerda Löwe geb. Kaiser im Alter von 90 Jahren

Am 15.01. Karl-Heinz Leich im Alter von 79 Jahren

Herr gib ihnen die ewige Ruhe

Bibel und Kirche erleben

Bibelstunde der KITA St. Klara mit der Gemeindeferentin am
Donnerstag, den 14. Februar 2013 um 09.30 Uhr in der KITA

Bibelstunde der KITA in Bad Salzig mit der Gemeindeferentin am
Donnerstag, den 21. Januar 2013 um 11.00 Uhr in der Kirche.



55. Aktion Dreikönigssingen – Segen bringen, Segen sein

Auch in diesem Jahr erklärten sich viele engagierte Kinder in Boppard und Buchenau solidarisch mit allen Kindern der Welt. Aus diesem Grunde waren sie auch bereit, bei relativ gutem Wetter, die Sternsingeraktion zu unterstützen und Geld zu sammeln, damit anderen Kindern - denen es sehr viel schlechter geht - zu einem menschenwürdigen Dasein verholfen werden kann.

Die Sternsinger in Boppard sammelten so einen beachtlichen Betrag von **Euro 6.933,44**

An dieser Stelle bedanken wir uns recht herzlich bei allen „Königen“, die ihre Freizeit gerne opferten um zu helfen. Wir bedanken uns aber auch bei allen Eltern, die ihren Kindern bei ihrem Entschluss mitzumachen einen positiven Rückhalt gaben und unterstützten, oder ihrem Kind die Aktion ans Herz legte. Auch ein herzliches „Dankeschön“ an unseren Kaplan, der alle mit einem schmackhaften Essen an beiden Tagen versorgte und an die vielen, im Hintergrund Tätigen. Wir hoffen auch im nächsten Jahr wieder genügend motivierte Kinder und engagierte Erwachsene aktivieren zu können, die sich für diese „gute Sache“ einsetzen.

35 Jahre Partnerschaft mit St. Severi in Erfurt

Delegation aus Pfarrei St. Severus fuhr nach Erfurt

„Im Jubiläumsjahr „775 Jahre St. Severus“ könnten wir doch die Partnerschaft mit der Pfarrei St. Severi in Erfurt wieder aufleben lassen“, sagte sich der Pfarrgemeinderat aus Boppard. Gesagt, getan. Vom 18. bis 20. Januar 2013 fuhr eine Delegation aus 12 Boppardern, darunter Pastor Hermann-Josef Ludwig, PGR-Vorsitzender Ralf Hofmann, Pfarrsekretärin Sonja Zell, Küsterin Anne Kollmar, Diakon Bernd Hammes, Johannes Nass und Julia Nuß, in die thüringische Landeshauptstadt. Auf dem Programm stand vor allem eine Begegnung mit Domprobst Gregor Arndt sowie dem Partnerpfarrgemeinderat am Samstagabend. Nach einer Vesper im Erfurter Dom hatte das thüringische Gremium die Gäste vom Rhein zu einem **Abend der Begegnung** im Gemeindesaal eingeladen. Dort traf die Gruppe aus Boppard unter anderem auf den ehemaligen Mitbegründer der Partnerschaft Pfarrer Franz-Josef Wokittel. In einer kurzen Ansprache erinnerte er sich der Anfänge der Partnerschaft 1977. „Die Initiative sei von Boppard ausgegangen“, so Wokittel. Gerne denke er noch an die Zeit, als zahlreiche Busse Kinder zur „Biblischen Kinderwochen“ an den Rhein brachten. „Letztlich lebt eine Partnerschaft aber von den persönlichen Begegnungen einzelner“, waren sich alle Beteiligten einig. Sie nahmen sich vor, künftig verstärkt auf die jeweilige Partnerpfarrei hinzuweisen und sich gegenseitig zu Veranstaltungen einzuladen. „Das soll ganz zwanglos sein“, erklärte Ralf Hofmann. Sein Erfurter PGR-Kollege Gregor Heiland sieht das ähnlich. Er sei gespannt, was sich aus dieser Partnerschaft noch entwickeln werde.

Weitere Programmpunkte waren eine Domführung, ein Besuch des Augustinerklosters, in dem Martin Luther als Mönch lebte, sowie eine Besichtigung eines **Kolumbariums** in der Allerheiligenkirche. Die Diözese Erfurt hält in der Allerheiligenkirche 630 Grabstätten vor, die bereits alle verkauft sind. „1000 Euro kostet ein Urnengrab für 20 Jahre“, führte Matthias Schmitt, Küster in Erfurts Dom, aus. Da die Nachfrage so groß sei, ist bereits eine weitere Grabstätte in einer anderen Kirche im Bau. Durch diese „Umwidmungen“ der Kirchen sei für das Bistum die Unterhaltung dieser Gebäude gesichert.

(Anja Dausner-Hammes)



Domprobst Gregor Arndt aus Erfurt
und Ralf Hofmann PGR Boppard



Erstkommunionvorbereitung

Dienstag,	29.01.	16:00h	Unterricht der Gruppe 1 im Gemeindezentrum
Mittwoch,	30.01.	16:00h	Unterricht der Gruppe 2 im Gemeindezentrum
Sonntag,	03.02.	10:15h	Hochamt mit Kinderkirche
Dienstag,	05.02.	16:00h	Unterricht entfällt
Mittwoch,	06.02.	16:00h	Unterricht entfällt
Mittwoch,	13.02.	08:00h	Gottesdienst zu Aschermittwoch in der Pfarrkirche
Samstag,	16.02.	10:00h	Basteln im Gemeindezentrum, bitte Passfoto, Schere und Kleber mitbringen
Samstag,	16.02.	18:00h	Vorabendmesse mit Vorstellung der Kommunionkinder
Dienstag,	19.02.	16:00h	Unterricht der Gruppe 1 im Gemeindezentrum
Mittwoch,	20.02.	16:00h	Unterricht der Gruppe 2 im Gemeindezentrum
Sonntag,	24.02.	10:15h	Hochamt mit Kinderkirche
Dienstag,	26.02.	16:00h	Erstbeichte in der Kapelle im Gemeindezentrum
Mittwoch,	27.02.	16:00h	Erstbeichte in der Kapelle im Gemeindezentrum
Samstag,	02.03.	15:00h	Betstunde für alle Kommunionkinder anlässlich Ewig Gebet
Dienstag,	05.03.	16:00h	Unterricht der Gruppe 1 in der Pfarrkirche
Mittwoch,	06.03.	16:00h	Unterricht der Gruppe 2 in der Pfarrkirche
Sonntag,	10.03.	10:15h	Hochamt - Überreichen der Taufkerze – und Tauferneuerung
Dienstag,	12.03.	16:00h	Unterricht entfällt
Mittwoch,	13.03.	16:00h	Unterricht entfällt
Samstag,	16.03.	18:00h	Familiengottesdienst
Dienstag,	19.03.	16:30h	Unterricht der Gruppe 1 im Gemeindezentrum
Mittwoch,	20.03.	16:00h	Unterricht der Gruppe 2 im Gemeindezentrum
Mittwoch,	20.03.	20:00h	Elternabend im Gemeindezentrum
Samstag,	23.03.	10:00h	Basteln der Palmbuschen und Osterkerzen im Gemeindezentrum
Sonntag,	24.03.	09:30h	Palmweihe – Prozession - Hochamt

Kath. Deutscher Frauenbund Zweigverein Boppard

Donnerstag, den 14. 02. 2013 um 15,00 Uhr Friedensgebet, anschließend Mitgliederversammlung im Kath. Gemeindezentrum St. Michael.

Bericht über unsere Aktivitäten und Unternehmungen im Jahr 2012,
Bericht unserer Kassenverwalterin über die finanzielle Lage des Vereins,
Bericht der Kassenprüferinnen, Anregungen und Vorschläge für das Jahr 2013,
Sonstiges.

Dienstag, den 26. 02. 2013 um 16,00 Uhr Literaturgespräch im Kath.
Gemeindezentrum St. Michael. Frau Umlauf moderiert Wintergedichte.
Jede Teilnehmerin/Teilnehmer kann sein Lieblingsgedicht vorstellen. Wir freuen
uns über Gäste.

Gruppe: Pfarrgemeinderat

Programm der Seniorenbegegnungsstätte St. Severus

Stadthalle Boppard (Eingang ganz rechts), Kleiner Saal im Dachgeschoss

Dienstag, 05.02.2013 - 14.11 Uhr

„Krebbelkaffee der kfd.....“

Wir sind zum Krebbelkaffee der kfd ins Gemeindezentrum

„St. Michael“ eingeladen. Beginn ist um 14.11 Uhr. Weitere Informationen gibt es in der Begegnungsstätte. Um Anmeldung bis 29.01.2013 in der Begegnungsstätte wird gebeten.

Freitag, 08.02.2013 - 15.00 Uhr

Spielesachmittag mit dem Bopparder Ehrenamtsforum

Dienstag, 12.02.2013 - 14.30 Uhr

„Ihr liebe Leit, heut' ham ma Spass an der Freud.....“

Kreppelkaffee mit Überraschungen in unserer Begegnungsstätte.

Donnerstag, 14.02.2013 - 12.00 Uhr Guten Appetit!

In Gesellschaft schmeckt das Essen besser; deshalb möchten wir mit Ihnen gemeinsam in der Begegnungsstätte zu Mittagessen und uns in netter Gesellschaft unterhalten. Ihre Anmeldung bitte an den Caritasverband Boppard, Tel.: 87 860.

Freitag, 15.02.2013 - 15.00 Uhr

Spielesachmittag mit dem Bopparder Ehrenamtsforum

Dienstag, 19.02.2013 - 14.30 Uhr

Wir feiern Wortgottesdienst in der Seniorenbegegnung und genießen anschließend in gemütlicher Runde Kaffee und Kuchen nach „Hausfrauenart“.

Dienstag, 26.02.2013 - 14.30 Uhr

„..... und wer im Februar geboren ist.....“

Wir feiern die Monatsgeburtstage.

Donnerstag, 28.02.2013 - 12.00 Uhr Guten Appetit!

In Gesellschaft schmeckt das Essen besser; deshalb möchten wir mit Ihnen gemeinsam in der Begegnungsstätte zu Mittagessen und uns in netter Gesellschaft unterhalten. Ihre Anmeldung bitte an den Caritasverband Boppard, Tel.: 87 860.



**MITTEILUNGEN
DER
PFARREI ST. ÄGIDIUS BAD SALZIG**

Messdienerplan vom 26.01. - 26.02.2013

Sa	26.01.	18:00h	J. Friedmann, P. Friedmann, Chr. Roselt, And. Nick
Di.	29.01.	19:00h	L. Roselt, L.-M. Ballerstedt, N. Stepputat, S. Papst
Fr.	01.02.	18:30h	A. Dausner, N. Keßler, Jul. Dausner, Joh. Dausner
So.	03.02.	10:15h	M. Gras, Th. Gras, Ph. Mallmann, H. Höhle
Mo.	04.02.	14:00h	S. Lewenz, S. Papst
Di.	05.02.	14:00h	A. Rheinbay, L. Simonis
Mi.	06.02.	14:00h	Ch. Lehnard, Joh. Dausner
Sa.	09.02.	18:00h	S. Treis, C. Lenart, J. Lenart, S. Lewenz
Mi.	13.02.	19:00h	And. Nick, D. May, J. Becker, A. Dausner
So.	17.02.	10:15h	S. Rheinbay, M. Wilhelm, A. Pörsch, A. Rheinbay
Di.	19.02.	19:00h	L. Roselt, A. Schulz, C. Stöhr, L. Simonis,
Sa.	23.02.	18:00h	M. Stenzhorn, O. Spriestersbach, F. Mohr, Chr. Roßricker
Di.	26.02	19:00h	N. Dausner, P. Weinand, Ch. Lehnard, L.-M. Ballerstedt



Infos:

- **Einladung zum Messdienertreff (ab 15 Jahre) ab 20.00 Uhr in der Ägidiusklausur (Keller vom Pfarrhaus): Montag, 04. Februar 2013**
- **Vorankündigung: Am Sonntag, 24. Februar 2013 fahren die Messdiener ins Eisstadion nach Neuwied - die Anmeldungen werden noch verteilt -**

Eucharistische Anbetung



jeden Mittwoch um 18.30 Uhr
im Haus Helvetia

Bibel-Teilen

Nächster Termin:

Donnerstag, den **21. Februar** um 19.30 Uhr im Haus Helvetia.

Mitfahrgelegenheit: 19.20 Uhr ab Pfarrhaus.



Eine – Welt – Laden

<C:\Dokumente und Einstellungen\Hans-Peter.Bock\Lokale Einstellungen\Temporary Internet Files\Lokale Einstellungen\Temporary Internet Files\OLK4\modules.php>

Geöffnet jeden Samstag von 11.00 – 12.00 Uhr



sowie am letzten Wochenende jeden Monats in der Vorabendmesse und im Hochamt.

Gemeinsam schmeckt es besser



In Gesellschaft schmeckt das Essen besser. Deshalb treffen sich an jedem letzten Mittwoch im Monat um 12.00 Uhr ältere Mitbürger im „Alten Bahnhof“, um ein schmackhaftes Mittagessen einzunehmen und sich in netter Gesellschaft zu unterhalten.

Der Caritasverband bietet im Bedarfsfall einen kostenlosen Fahrdienst an. Anmeldungen für das Mittagessen und den Fahrdienst nimmt der Caritasverband Boppard, ☎ 87860 entgegen.

Bücherei St. Ägidius Bad Salzig



Öffnungszeiten:

Dienstag 8.15 – 10.00 Uhr

Donnerstag 16.45 – 19.00 Uhr

In der Grundschule, Wiltbergerstraße 7



Leselaune aus Ihrer Bücherei ! Besuchen Sie uns!

Wir haben nicht alles, aber es wird immer mehr!

Sonderkollekten

Die Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk „Adveniat“ betrug 2234,60 €.

Die Sonderkollekte (Heizkosten) für die Pfarrkirche am Sonntag, den 06. Januar betrug 327,06 €.

Herzlichen Dank

Die nächste Sonderkollekte für die Pfarrkirche ist am 03. Februar.



Sternsinger sammeln 2760,00 € für Kinder in Not



„Segen bringen, Segen sein“, ist das Leitwort der bundesweiten Aktion Dreikönigssingen in diesem Jahr. Die Sternsinger der Pfarrgemeinde St. Ägidius stellten dies eindrucksvoll unter Beweis. Am Sonntag, den 06. Januar waren 18 Kinder und Jugendliche als Heilige Drei Könige gekleidet in den Straßen unterwegs, brachten den Menschen den Segen „Christus segne dieses Haus“ und sammelten für Not leidende Kinder in

aller Welt.

Das Dreikönigssingen ist die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Sie wird getragen vom Kindermissionswerk "Die Sternsinger" und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).

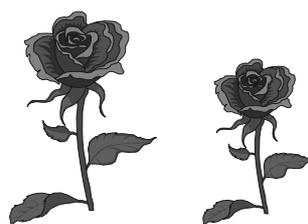
Haus- und Krankenkommunion

Wer die Hl. Kommunion empfangen möchte, melde sich bitte bei den Weißen Schwestern im Haus Helvetia, ☎ 60068



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Am 09. 02. Irma Hummel	80 J.
Am 11. 02. Gretel Querbach	90 J.
Am 11. 02. Irmgard Duwensee	90 J.
Am 19. 02. Johann Gras	85 J.
Am 20. 02. Hildegard Nagel	75 J.



Gott, der Herr, nahm zu sich in sein ewiges Reich:

Am 17. 12. Agnes Gröning, geb. Loch im Alter von 81 J.
Am 03. 01. Hans Becker, im Alter von 90 J.
Am 15. 01. Maria Loch, geb. Naarmann im Alter von 83 J.
Herr schenke ihnen die ewige Ruhe!



Erstkommunion – Ausstellung der Bücherei

Als Beitrag zur Erstkommunionvorbereitung präsentiert die Bücherei St. Ägidius Bad Salzig vom 14.02.2013 – 21.02.2013 im Büchereiraum in der Grundschule eine Medienauswahl mit religiösen Kinderbüchern, Bibeln und Geschenkartikeln. Wer ein Kommunionkind in der Familie hat oder beschenken möchte, findet in der ansprechenden Auswahl viele schöne Anregungen. Die ausgestellten Titel sind auch im Prospekt Buchspiegel enthalten, der in der Bücherei für Interessierte bereitliegt.

Zusätzlich zu den Öffnungszeiten der Bücherei ist die Ausstellung auch nach der Vorabendmesse

am 16.02.2013 von 19.00 Uhr – 20.00 Uhr geöffnet!

Die Büchereimitarbeiterinnen beraten gerne bei der Auswahl. Bestellungen können während der Ausstellung und in den normalen Öffnungszeiten der Bücherei abgegeben und später dort auch abgeholt werden.

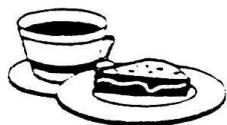
Öffnungszeiten:

dienstags 8.15 – 10.00 Uhr und donnerstags 17.00 – 19.00 Uhr

Fastnachtsdienstag, den 12.02.2012 bleibt die Bücherei geschlossen!

köb   **Viele neue Bücher stehen zur Ausleihe bereit!**

Nächster Seniorennachmittag



am Donnerstag, den 21. Februar
ab 14.30 im Ägidiusheim

Ökumenische Frauenmeditation

Herzliche Einladung zur Ökumenischen Frauenmeditation
am Mittwoch, den 27. Februar um 19.30 Uhr
in der Pfarrkirche St. Ägidius Bad Salzig

Mitteilung der kfd-Frauengemeinschaft Bad Salzig



Am Freitag, den 01. März findet der Weltgebetstag der Frauen im Ägidiusheim statt. Texte und Lieder werden von Frauen aus Frankreich zusammengestellt.

Mitteilung der kfd-Frauengemeinschaft Bad Salzig



Die Jahreshauptversammlung der kfd-Frauengemeinschaft Bad Salzig findet am Montag, den 18. März 2013 um 14.30 im Ägidiusheim statt. Bitte hierzu auch zeitnah die Aushänge in den Schaukästen beachten.

Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich das Leitungs-Team.

Was bedeutet der Hahn auf dem Glockenturm?

Ein Hahn auf dem Kirchturm lässt nicht unbedingt darauf schließen, dass es sich um ein katholisches Gotteshaus handelt. Das ist in manchen Gegenden so, in anderen ist es umgekehrt.

Sichere Erkennungsmerkmale für eine evangelische Kirche sind der Posaunenengel oder das Symboltier Martin Luthers, der Schwan.

Der örtliche Schutzheilige wird nur den Turm einer katholischen Kirche zieren.

Kreuz und Hahn jedoch finden sich auf evangelischen wie katholischen Kirchen.

Das liegt daran, dass die meisten Kirchen vor Luther schon so genannte Wetterhähne auf ihrer Kirchenbekrönung besaßen. Niemand kam nach der Reformation auf den Gedanken diese zu entfernen und der Bauersmann wusste, wenn der im Gelenk funktionierende „Goggelhahn“ nach Süden Ausschau hielt, musste er mit schlechtem Wetter rechnen!

Schon in der Antike stand der Hahn für Wachsamkeit. Diese Bedeutung hat das Christentum übernommen. Darüber hinaus ist der Hahn ein Christussymbol. So wie der Schrei des Hahnes das Ende der Nacht signalisiert, hat Christus die Nacht der Sünde und des Todes überwunden.

Natürlich erinnert der Hahn zudem daran, dass Petrus Jesus verleugnete (Matthäusevangelium 26,20.35, Johannesevangelium 13,38), und warnt also davor, den Glauben zu verraten – und mahnt zu Reue und Umkehr.

Hans Peter Bock

MITTEILUNGEN

der Filialkirche St. Peter in Ketten Weiler



Mittwoch, 20. Februar 2013, 15:00 Uhr, im Gemeindehaus

Seniorenachmittag im Gemeindehaus (Ü-60 Tag):

Hierzu sind alle ab 60 Jahre eingeladen, die ein paar gemütliche Stunden miteinander verbringen möchten und das Gespräch suchen; vielleicht lernt man auch neue Gesprächspartner kennen.



Geänderte Gottesdienstzeiten

Ab Januar findet die Hl. Messe in Weiler im wöchentlichen Wechsel entweder **sonntags um 9.00 Uhr** oder **samstags um 18.00 Uhr** als Vorabendmesse statt.

An den Sonntagen, an denen in Weiler keine Messe stattfindet, bietet Herr Christoph Halfer einen Fahrdienst zum Hochamt in Bad Salzig an. Wer mitfahren möchte, wird um 10.00 Uhr am Brunnen in der Ortsmitte abgeholt (Telefon Herr Halfer: 2522).

Dienste in der Kirche

Wer wäre bereit, beim Küster- und Lektoren-Dienst sowie bei der Kirchenreinigung mitzumachen? Näheres unter Tel. 6618.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Am 16.02. Hermann Wenzel

75 Jahre

Gott, der Herr, nahm zu sich in sein ewiges Reich:

Am 22.12.2012 Sabine Engel-Weinand, Zur Buchley 19, 42 Jahre

Am 24.12.2012 Hedwig Eschenauer, Altenheim Haus Elisabeth, 86 Jahre

Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe!

Kollekten:

Sonntag, 27.01.2013

Caritas-Kollekte

Samstag, 02.02.2013

Sonderkollekte Kirche

Sternsingeraktion

Auch 2013 waren die Sternsinger wieder in Weiler und Fleckertshöhe unterwegs! Unter dem Motto „Segen bringen - Segen sein“ war zum Dreikönigstag eine große Schar von Sternsängern unterwegs, um den Segen in die Häuser zu tragen und Geld zu sammeln für Gesundheit in Tansania und weltweit. Es war den spendenfreudigen Weilerer und Fleckertshöher Mitbürgern zu verdanken, dass auch in diesem Jahr ein stolzer Betrag von 1055,00 € gesammelt werden konnte. Herzlichen Dank hierfür! Auch den Sternsängern, ihren Begleitern sowie denen, die die Vorbereitungen und die Verköstigung der Kinder übernommen haben, ein herzliches Dankeschön.



Gemeinsam schmeckt das Essen besser

Auf Initiative des Landes Rheinland-Pfalz, der Caritas sowie der ehemaligen Ortsvorsteherin Edith Staaden-Weber hat sich der in Weiler ansässige Landgasthof „Zum Eisernen Ritter“ bereit erklärt, ein monatliches Seniorenessen zu kredenzen. Seit einigen Jahren findet jeweils am ersten Dienstag im Monat zur Mittagszeit im Landgasthof „Zum Eisernen Ritter“ im Bopparder Ortsteil Weiler dieses Essen statt. Alle Mitbewohner des Ortes ab dem 60. Lebensjahr sind eingeladen, in gemütlicher Runde gegen Entrichtung eines geringen Betrages zu dinieren. In altbekannter Manier serviert das Personal der kleinen Runde am liebevoll, der Jahreszeit entsprechend dekorierten Tisch ein 3-Gänge-Menue. Genüsslich warten die Senioren auf die Vorspeise. Nach einem gemeinsam gesprochenen Tischgebet kann das geschmackvoll zubereitete Essen verspeist werden. Ab und an gesellen sich auch die Mitglieder des St. Peter-Team's dazu, um gemeinsam ein gutes Essen mit den Senioren in gemütlicher Atmosphäre zu genießen. Neue Gäste aus dem Ort sind jederzeit willkommen. Eine Anmeldung ist beim Landgasthof „Zum Eisernen Ritter“ möglich.



Lebendiger Adventskalender

Bereits zum 8. Mal fand im Advent 2012 in Weiler sowie auf der Fleckertshöhe der „Lebendige Adventskalender“ statt. Schon im Oktober meldeten sich die ersten freiwilligen „Fensterbauer“ bei der Initiatorin der Veranstaltung, Marga Stelzer vom St. Peter-Team, ob noch Termine frei wären. Dies zeugt vom regen Interesse der Bevölkerung am Adventskalender. Jeden Abend vom 01. Dez. bis 24. Dez. traf man sich am Brunnen in der Ortsmitte, um von dort aus zu dem jeweiligen Fenster zu ziehen. Hier waren schon einige Besucher eingetroffen. Zu Beginn des Abends sang man, unter Begleitung von Gabi Mayer an der Gitarre, altbekannte Advents- u. Weihnachtslieder, es ertönten aber auch moderne religiöse Lieder. Dann war es soweit. Gespannt warteten die Besucher auf das Öffnen des Adventsfensters. Mit viel Liebe zum Detail hatten die „Dekorateure“ ihre Fenster geschmückt. So konnte man z. B. den Besuch in einer Puppenstube oder -küche bestaunen. Die Bastler hatten ihrer Fantasie beim Basteln von Weihnachtsmännern u. -bäumen, Sternenhimmeln, Engeln etc. freien Lauf gelassen. Schöne Geschichten und Gedichte, passend zum geschmückten Fenster, wurden vorgetragen. Nach einem besinnlichen, teilweise auch provokativen Wort zur Adventszeit, vorgetragen von Bärbel Minning, fand noch ein gemütliches Beisammensein bei vom Gastgeber gespendetem Tee oder Kinderpunsch, Glühwein und Gebäck statt. Hier wurde auch manch gutes Gespräch unter den Mitbürgern geführt und „alte“ und „neue“ Dorfbewohner konnten sich näher kennen lernen. Am 06. Dez., dem Nikolaus-Tag, kam sogar Bischof Nikolaus zu Besuch und bescherte die Kinder. Am Heiligabend fand dann in der St. Peter Kirche eine Krippenfeier statt, die von Kaplan Lisowski geleitet wurde. Das hier dargestellte Krippenspiel wurde von Annette Weinand einstudiert.

Es bleibt zu hoffen, dass der lebendige Adventskalender und die Krippenfeier dem Dorf noch lange erhalten bleiben.

Ein Dank gilt den vielen freiwilligen „Fensterbauern“, den zahlreichen Besuchern sowie dem

St. Peter-Team für die hervorragende Organisation. Ein besonderes Dankeschön geht an Ortsvorsteher Reinhold Petereit und seine Ehefrau, die dafür sorgten, dass das Geschehen in Bildern festgehalten wurde (zu sehen unter www.weiler-info.de).



Apollonia

Katholischer Gedenktag: 9. Februar im Bistum Trier: 11. Februar

Name bedeutet: **dem (griech.)**

Lichtgott Apollon geweiht (griech. - latein.) Märtyrerin

* in Alexandria in Ägypten † um 249 daselbst

Apollonia wurde der Legende nach bei einem Pogrom von der aufgehetzten Menge zusammen mit anderen Christen verschleppt. Christen wurden damals aus den Häusern geholt, Wohnungen geplündert und zerstört. Von Apollonia berichtete Bischof Dionysius, dass ihr die Zähne ausgeschlagen und die Kinnlade zertrümmert wurde. Man drohte ihr mit Verbrennung auf dem Scheiterhaufen und verlangte, dass sie dem Glauben abschwöre. Apollonia aber stürzte sich nach dem Bericht von Augustinus laut betend freiwillig in die Flammen und verbrannte. Die Frage, ob diese Tat als Martyrium oder als Selbstmord zu werten sei, beschäftigte die junge Kirche. Die Stimme des gläubigen Volkes entschied: die Leute sahen in ihr eine Heilige.

Aus der Geschichte von Weiler

Weiler war auch Wallfahrtsort.

In der Kirche wird eine Zahnreliquie der hl. Apollonia verehrt, deren Echtheit jedoch nicht beglaubigt ist. Am 9. Februar kamen Prozessionen mit Geistlichen nach Weiler, nahmen am feierlichen Segensamt teil und küssten die Reliquie. Auf Kosten der Weilerer Kirche wurden an diesem Fest 10 Essen zu je 1/2 Reichstaler an 7 Geistliche und die beiden Sendschöffen und den Kirchenrechner von Weiler ausgegeben.

Attribute: Zange mit Zahn, **Patronin** der Zahnärzte, gegen Zahnschmerzen

Bauernregeln: Ist's an Apollonia feucht, / der Winter sehr spät entfleucht.

Kommt die Jungfrau Apollonia, / sind auch bald die Lerchen wieder da.

Messdiener:

So.	27. Jan.	Louisa Prang, Sophia-Marie Schindler, Jennifer Eiden, Philipp Halfer
Do.	31. Jan.	Lukas Mayer, Dennis Geisel
Sa.	02. Feb.	Tobias Brumme, Philipp Halfer, Fabienne Eiden, Michelle Eiden
So.	10. Feb.	Tom Waldforst, Lukas Mayer, Marius Etkorn, Joris Reitz
Do.	14. Feb.	Fabienne Eiden, Michelle Eiden
Sa.	16. Feb.	Johannes Vogt, Matthias Vogt, Andreas Vogt, Marius Halfer
So.	24. Feb.	Louisa Prang, Sophia Schindler, Jennifer Eiden, Philipp Halfer
Do.	28. Feb.	Dennis Geisel, Marius Halfer

Falls Ihr einmal verhindert seid, sorgt bitte selbst für Ersatz!

Lektoren- und Küsterdienste:

So.	27. Jan.	F.R. Becker	G. Schlemmer
Do.	31. Jan.	H. Halfer	G. Schlemmer
Sa.	02. Feb.	F.R. Becker	G. Schlemmer
So.	10. Feb.	W. Decker	Chr. Halfer
Do.	14. Feb.	W. Decker	Chr. Halfer
Sa.	16. Feb.	W. Decker	Chr. Halfer
So.	24. Feb.	B. Minning	M. Stelzer
Do.	28. Feb.	H. Halfer	M. Stelzer

**Mitteilung der Pfarrei Sankt Bartholomäus
Hirzenach; Holzfeld; Rheinbay**

Februar 2013



im Februar des Neuen Jahres kann es nicht mehr erlaubt sein, vom „Neuen Jahr“ zu sprechen. Es ist schon alt geworden. Das Meiste ist geblieben wie bisher: die Alltäglichkeiten des Alltags; die Sorgen, Probleme und täglichen Gewohnheiten. Das in der Neujahrsnacht gewünschte „Glück“ ist nicht größer geworden; bei den Älteren die Wehwehchen eher zahlreicher, der Drang zum Arzt häufiger und das Schlucken der Gesundheitspillen regelmäßiger...

Wir tun praktisch alles, um das Leben mit Jahren zu füllen, d.h. um am Leben zu bleiben. Denn was wir jetzt haben, wissen wir; wir wissen nicht, was kommen wird. Dennoch: je älter wir werden, desto mehr sollten wir fähig bleiben, die Blickrichtung auf unser Leben zu verändern. Für das Jahr 2013 könnte die Devise lauten: weniger fixiert sein auf die Verlängerung des Lebens als vielmehr: das Jahr mit Leben füllen! Das könnte bedeuten: Anderen in ihren Sorgen und Ängsten genau so viel Aufmerksamkeit schenken wie sich selbst; Kontakte pflegen und Lebenserfahrungen austauschen; das Vergängliche und Überflüssige überflüssig sein lassen; traurig sein mit den Trauernden und fröhlich sein mit den Fröhlichen!... Und immer wieder die Frage: wie hältst Du´s mit der Religion, mit dem Glauben, mit der Hoffnung und Sehnsucht nach etwas „Ganz Anderem“?

Am Ende eines jeden Jahres kommt es nicht darauf an, wie kurzlebig es war, sondern: welchen Sinn, welchen Inhalt haben wir ihm gegeben? Dazu gehört viel Wachheit und Orientierungswille. Statt auf der Stelle zu treten, möge es uns daran nicht fehlen!

Der P. Fr. Küster

Wir feiern Geburtstag und gratulieren

Am 06.02. wird Herr Wilhelm Belzer, Rheinbay, 75 Jahre

Ihm, und auch den Nichtgenannten, wünschen wir alles Gute und Gottes Segen

Aus unserer Pfarrei ist verstorben.

Herr Ernst Ternes

geb. am 18.08. 1927 gest. am 12.12.2012 begr. am 18.12.2012 in Hirzenach

Herr gib ihm die ewige Ruhe.

Dienste in der Kirche

Lektoren:

vom 01.02. bis 15.02. Margret Schulz

vom 15.02. bis 28.02. Sonja Blankenstein

Kommunionhelfer:

vom 01.02. bis 15.02. Margret Schulz

vom 15.02. bis 28.02. Sonja Blankenstein

Küsterdienst:

vom 01.02. bis 28.02. Rudolf Kochhann; Tel.: 2273

Messdienerplan:

SO 03.02. 10.15h HA Hirzen Lorenz Wagner, Linus Bach

SO 10.02. 10.15h HA Hirzen Vincent Neyer, Paul Müller

MI 13.02. 18.00h HM Hirzen Luca Rudolph, Felix Blankenstein

SO 17.02. 10.15h HA Hirzen Paul Müller, Linus Bach

18.00h HM Rheinb Tanja Retzmann, Jonas Bankenstein

SO 24.02. 10.15h HA Hirzen Felix Blankenstein, Vincent Neyer

Mit dem Lkw-Hilfstransport nach Rumänien

Mit einem LKW-Hilfstransport, der in jedem Jahr vom „Verein zur Unterstützung bedürftiger Kinder in Rumänien“ aus Argenthal unternommen wird, habe ich auch dieses mal wieder verschiedene Waisenhäuser, Kinderabteilungen (Pädiatrien) und arme kinderreiche Familien in Rumänien mit besuchen dürfen.

(vom 01. Januar bis 06. Januar 2013)

Sie haben Anteile der gesammelten Kinderkleidung, der gesammelten Lebensmittel und auch andere Familien- und kindgerechte Dinge des täglichen Lebens, liebevoll verpackt, von uns bekommen. Dies war aber nur möglich, weil Sie uns so großzügig mit Ihren Spenden aller Art unterstützt haben.

Die Geldspenden haben wir sinnvoll verwandt, z.B. die fehlenden Lebensmittel dazu gekauft. In den Kinderheimen und Familien war die Freude sehr groß. Die lange anstrengende Fahrt von ca. 15 Stunden nach Rumänien ist immer schnell vergessen, wenn wir in diese frohen und dankbaren Gesichter sehen.

Josef Schmitt

Sternsinger waren in unserer Pfarrei Hirzenach, Holzfeld und Rheinbay unterwegs

„Segen bringen, Segen sein“, hieß das Leitwort der bundesweiten Aktion Dreikönigssingen in diesem Jahr, und 24 Sternsinger der Pfarrgemeinde stellten dies eindrucksvoll unter Beweis. Am 04. und 05. Januar 2013 waren die Kinder und Jugendliche als Heilige Drei Könige gekleidet in den Straßen von Hirzenach, Holzfeld und Rheinbay unterwegs, brachten den Menschen den Segen „Christus segne dieses Haus“ und sammelten für Notleidende Kinder in aller Welt. Und das



Ergebnis kann sich sehen lassen: Fast 2.000,00 Euro kamen bei ihrer diesjährigen Sternsinger-Aktion zusammen.

Bereits im Vorfeld hatten sich die Mädchen und Jungen in einem Film über das diesjährige Aktionsthema „Gesundheit“ in Tansania informiert. Sie opferten freiwillig ihre Freizeit um den Kindern in Tansania und anderen Ländern zu helfen. So wurden sie zum Segen für diese Kinder.

Die Bopparder Tafel haben sie auch bedacht und einen Teil ihrer

Süßigkeiten die sie erhalten haben gespendet. Danke an alle Kinder die teilgenommen haben und alle Menschen die Ihnen freundlich die Türen geöffnet und gespendet haben.



